

Checkliste für die Planung eines Zutrittskontrollsystems

1. Was soll gesichert werden?

- Der Zutritt zum Gebäude
- Der Zutritt zu bestimmten Räumen eines Gebäudes
- Das Betriebsgelände
- Die gesamte Außenhaut eines Gebäudes

2. Wer soll Zutritt erhalten?

- Alle Mitarbeiter generell
- Fremdpersonal generell
- Besucher, Lieferanten, Kunden

3. Wie soll Zutritt gewährt werden?

- Zu allen/ingeschränkten Zeiten
- In alle/vorgegebene Räume
- Personen einzeln/nur zu zweit

4. Welche Sicherheitsstufe wird gefordert?

- "Normaler" Sicherungsbereich
- Erhöhte Sicherungsanforderungen
- Hochsicherheitsbereich

5. Wie erfolgt der Personenfluss?

- Hohe Frequenz (Arbeitsbeginn und -ende)
- Wenig Personen (häufig/selten)
- Personen mit/ohne Material
- Offenstehen von Türen während der Geschäftszeit

6. Welche Zusatzfunktionen erfüllt der Zutrittskontrollpunkt?

- Einfache mechanische Absicherung
- Vereinzelung (z.B. Drehkreuze)
- Schleusenfunktion
- Fluchttür
- Brandschutztür
- Einbruch- bzw. durchschusshemmende Tür
- Behindertengerechter Durchgang
- Gegensprechanlagenfunktion an einzelnen Stellen
- Fernöffnung durch externe Stelle (z.B. Pförtner)

7. Welche Nutzungskriterien werden gefordert?

- Türüberwachung
- Parkplatz bzw. Parkhaussteuerung (Verwaltung der Plätze)
- Besucherverwaltung
- Fremdfirmenverwaltung
- Schlüssel- bzw. Schlüsselkastenverwaltung

8. Welche zusätzlichen Kriterien werden gewünscht?

- Anbindung an andere Sicherungssysteme, z.B. Einbruchmeldeanlage
- Zeitwirtschaft
- Kantinendatenerfassung
- Tankdatenerfassung
- Zufallsgenerator für Ausgangskontrolle
- Erweiterbarkeit der Anlage

9. Wohin sollen Alarm- und Störungsmeldungen weitergeleitet werden?

- Pförtner/Empfangszentrale
- Interne Ansprechpartner
- Externe Ansprechpartner (über Telekommunikationsstrecke)
- Wach- und Sicherheitsunternehmen

10. Welche Daten sollen im ZK- System gespeichert werden?

- Berechtigter Zutritt während/außerhalb der Geschäftszeiten
- Unberechtigter Zutrittsversuch (falls Ausweis lesbar)
- Absetzen stiller Alarm bei Bedrohung
- Manipulation/Art des Alarms
- Anzahl der im Raum befindlichen Personen
- Identität der im Raum befindlichen Personen

11. Welche Forderungen werden an die Organisation der Ausweise gestellt?

- Schnelle Sperrmöglichkeit einzelner Ausweise
- Vergabe an Fremdfirma
- Firma fertigt Ausweise selbst
- Name des Ausweisinhabers ersichtlich
- Lichtbild auf Ausweis
- Verknüpfung mit anderen Kriterien.

12. Gibt es Auflagen seitens Dritter?

- Versicherung (VdS- Anerkennung)
- Kundenanforderungen (z. B. Bekannter Versender, IFS 6)
- Gesetzgeber